

Information der Schulpflegschaft

Die Schulpflegschaft hat am Donnerstag, dem 31.08.2006, beschlossen, der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW beizutreten. Die Gründe hierfür waren die erst jetzt für viele Eltern offensichtlichen Konsequenzen, die die Richtlinien bzw. die Rahmenbedingungen der 10er Abschlussprüfung für die Schüler haben. Ein weiterer Aspekt für den Beitritt war die enge Terminierung für die zentralen Abiturklausuren, die teilweise schon vor den Osterferien geschrieben werden. Als Mitglied der Landeselternschaft hoffen wir, so unseren Protest auch für zukünftige Streitthemen mehr Gewicht verleihen zu können.

Laut telefonischer Auskunft der Vorsitzenden Frau Kols-Teichmann am 06.09.2006 wird es am Freitag, dem 08.09.2006, um 16:00 zu einer Sitzung mit Frau Schreven (Verantwortliche im Ministerium für die Belange der Oberstufe) kommen. Bei dieser Gelegenheit werden sämtliche Beanstandungen und Kritikpunkte von Seiten der Eltern zum Thema "Zentralabitur" zur Sprache kommen. Die Proteste der Elternschaft zur 10er Abschlussprüfung werden zur Zeit gesammelt und zu einem späteren Zeitpunkt in einer Sitzung mit Frau Schreven erörtert.

Was heißt das nun konkret für Sie als Eltern? Die Kosten für die Mitgliedschaft in der Landeselternschaft belaufen sich auf 80 Cent pro Schüler pro Schuljahr. (Kosten entstehen durch die Unterhaltung eines täglich besetzten Büros, Gestaltung von Info-Material etc.) Die 80 Cent werden demnächst mit dem Kopiergeld klassenweise eingesammelt.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Karin Saatjohann, 02558-98884, karinsaatjohann@web.de

Klassenfahrten

Vor dem Hintergrund der geplanten zentralen Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10 (siehe Rückseite) und der Verkürzung der Schulzeit in der Sekundarstufe I muss die Terminierung der Klassenfahrten und des Schülerbetriebspraktikums in der Stufe 10 überdacht werden. Die Lehrerkonferenz hat zu diesem Zwecke eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich mit Überlegungen zur Neustrukturierung des Fahrtenprogramms beschäftigen soll. Vertreter der SchülerInnen und der Eltern werden ebenfalls dazu eingeladen.

Rappershausen

In der letzten Augustwoche führen drei Klassen der Jahrgangsstufe 6 wie schon in den letzten 10 Jahren ins bayerische Rappershausen. Dort verbrachten die Schülerinnen und Schüler eine musische Woche. Im Mittelpunkt stand die Erarbeitung und Umsetzung eines Theaterstückes, das am sog. "Rappershausenabend" **am 14. September um 19 Uhr** auf der Bühne des Arnoldinums zu sehen sein wird. Mit viel Elan haben die 89 jungen Akteure Texte, Lieder, Tänze und Szenen einstudiert sowie Kulissen erstellt. In der Freizeit waren besonders die Fahrradtouren ins benachbarte Thüringen angesagt.

Der Theaterabend steht unter dem geheimnisvollen Titel: "Mary und Duncan McLeod auf der Suche nach den verwunschenen Loch Lomond Tales". In der Geschichte - nach dem Buch von Cornelia Funke 'Das Tintenherz' - geht es um Mary und ihren Vater Duncan, die sich mittels magischer Kräfte in ein Buch 'hineingelesen' haben und nun viele Abenteuer bestehen müssen. Mit dem Thema 'Lesen' befasst sich auch der Haupt- und Eingangssong: „Vorlesen, herauslesen, zurücklesen, hineinlesen: Denn 'ungelesen' ist nicht wirklich 'in'. Auflesen und ablesen, sich 'mal verlesen, sehr belesen, durchgelesen. Lesen gibt 'nen Sinn.“

Die Sechstklässler freuen sich auf eine voll besetzte Arnoldinum-Aula und fiebern schon jetzt ihrem Auftritt entgegen.

Wulf Kickhäfer

Dümmer

Den Auftritt, den die Schüler der Rappershausen-Gruppe noch vor sich haben, haben die vom Dümmer See schon hinter sich. 60 Schülerinnen und Schüler arbeiteten eine Woche am Dümmer mit viel Freude und großen Engagement an ihrem Projekt. Das Ergebnis war eine Theaterversion des bekannten Märchens „Aladdin und die Wunderlampe“. Die Gruppen Tanz, Theater, Schauspiel, Film und Bühnenbild präsentierten bereits am vergangenen Donnerstag ihr Stück mit großem Erfolg in der Aula. Der Applaus des begeisterten Publikums war für Lehrer und Schüler verdienter Lohn für die intensive Vorbereitung.

Petra Wamelink

Zentrale Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10

Der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) und der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 werden in Nordrhein-Westfalen ab dem Schuljahr 2006/07 in einem neuen Abschlussverfahren vergeben. Den Kern dieses neuen Verfahrens bilden schriftliche Prüfungen mit zentral gestellten Aufgaben, die in den Fächern Deutsch, Mathematik und einer Fremdsprache (bei uns: Englisch) zur Ermittlung der Abschlussnote beitragen.

Schriftliche Prüfungen

- Deutsch: Freitag, 27. April 2007 (Nachschreibtermin: Mittwoch, 9. Mai 2007)
- Mathematik: Mittwoch, 2. Mai 2007 (Nachschreibtermin: Freitag, 11. Mai 2007)
- Fremdsprache: Freitag, 4. Mai 2007 (Nachschreibtermin: Montag, 14. Mai 2007)

Bekanntgabe der Noten und Anmeldung zu mündlichen Prüfungen

- Bekanntgabe der Vornoten und Prüfungsnoten: Montag, 21. Mai 2007
- Anmeldung zu freiwilligen mündlichen Prüfungen: bis Mittwoch, 23. Mai 2007

Freiwillige mündliche Prüfungen können nur im Fall einer Abweichung von genau zwei Notenstufen zwischen Vornote und Prüfungsnote abgelegt werden. Bei größeren Abweichungen ist eine mündliche Prüfung verpflichtend.

Mündliche Prüfungen

- Erster Tag: Mittwoch, 30. Mai 2007
- Letzter Tag: Freitag, 8. Juni 2007

Die genauen Termine innerhalb dieses Zeitraums werden von den Schulen selbst festgelegt.

Zentrale Lernstandserhebungen in der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 8)

Für die erstmalige Durchführung der Lernstandserhebungen in **Klasse 8** im Schuljahr 2006/07 wurden die folgenden Termine festgelegt:

- 16. Mai 2007 (Deutsch)
- 22. Mai 2007 (Englisch)
- 24. Mai 2007 (Mathematik)